

10.03.2014 - 07:56 Uhr

EANS-Adhoc: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG / Solides Ergebnis 2013 - Dividendenvorschlag neuerlich EUR 1,50 - Downhole Tools mit anhaltend erfreulicher Geschäftsentwicklung

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Jahresergebnis/Jahresgeschäftsbericht
10.03.2014

Ternitz/Wien, 10. März 2014. Die im ATX der Wiener Börse notierte Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO) erreichte im Geschäftsjahr 2013 das zweitbeste Geschäftsjahr der Unternehmensgeschichte. Mit einer EBITDA-Marge von 29,8 % (nach 31,4 % im Rekordjahr 2012) sowie einer EBIT-Marge von 19,7 % (nach 23,7 %) lag die Profitabilität auf anhaltend hohem Niveau und über dem langjährigen Durchschnitt. Daher schlägt der Vorstand für 2013, wie schon für 2012, eine unverändert hohe Dividende von EUR 1,50 je Aktie vor.

Der Konzernumsatz 2013 betrug MEUR 458,6 und lag um 10,5 % unter jenem des Rekordjahres 2012 mit MEUR 512,1. Die Umsatz- und Ergebnissteigerung der vorangegangenen Jahre konnte nicht ein viertes Mal in Folge fortgesetzt werden. Ursache waren Überbestellungen seitens der Kunden im Vorjahr, die zu einem Lageraufbau und nachfolgend zu rückläufigen Bestelleingängen bei SBO führten.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA) lag mit MEUR 136,5 um 15,1 % unter dem Vorjahreswert von MEUR 160,8. Das operative Ergebnis (EBIT) betrug MEUR 90,2, ein Rückgang um 25,6 % gegenüber MEUR 121,2 im Jahr 2012. Das Jahresergebnis nach Steuern erreichte MEUR 61,3 nach MEUR 76,9 im Jahr 2012.

"SBO hat auf den Bestellrückgang mit einer flexiblen Anpassung der Produktionskapazitäten reagiert und damit die Kosten der aktuellen Situation angepasst. Deswegen konnten wir trotz des niedrigeren Auftragseinganges unsere Ergebnismarge auf hohem Niveau halten und das zweitbeste Jahresergebnis der Unternehmensgeschichte erreichen", kommentiert SBO-Vorstandsvorsitzender Gerald Grohmann das Ergebnis 2013. "Es besteht kein Zweifel, dass die Oilfield Service-Industrie mittel- und langfristig weiterhin attraktive Wachstumsraten aufweist. Öl und Gas bleiben die wichtigsten Energieträger für die kommenden Jahrzehnte. SBO ist als Weltmarktführer für Hochpräzisions-Komponenten und Downhole Tools in diesem Umfeld technologisch und wirtschaftlich bestens positioniert."

Marktentwicklung 2013

Laut Internationaler Energie Agentur (IEA) stieg der durchschnittliche globale Ölverbrauch im Gesamtjahr 2013 um 1,4 % auf 91,3 Millionen Barrel pro Tag. Der wachsende weltweite Ölbedarf wurde von den Emerging Markets getragen.

Der Rig Count, die Maßzahl der weltweit eingesetzten Bohranlagen, war 2013 auf hohem Niveau leicht rückläufig und betrug durchschnittlich 3.412 Bohranlagen pro Monat. Im Jahresvergleich gab es um 3 % weniger Bohranlagen als 2012 (3.518 Rigs). Steigende Effizienz kompensierte diesen Rückgang, weshalb die Ölproduktion weiter auf dem Niveau der letzten Jahre lag.

Geschäftsverlauf 2013

Der Umsatzrückgang des Jahres resultierte aus den seit dem zweiten Halbjahr 2012 feststellbaren, geringeren Aufträgen in der Produktgruppe High Precision Components. Dagegen konnten in der Produktgruppe Downhole Tools, Ölfeldausrüstung und Service die Umsätze auf dem Niveau des Rekordjahres 2012 gehalten werden. Die SBO-Bohrmotoren-Tochtergesellschaft BICO und die Downhole Tools-Gesellschaft DSI entwickelten sich 2013 weiterhin sehr erfreulich. Die weltweit tätigen SBO Service & Supply Shops nutzten den Trend, Oilfield Tools nach entsprechender Nutzungsdauer wieder aufbereiten zu lassen.

Der Auftragseingang im Geschäftsjahr 2013 betrug MEUR 425,9 (nach MEUR 471,4 im Jahr zuvor). Der Auftragsstand zu Jahresende 2013 betrug MEUR 111,5 (nach MEUR 149,8) und betraf im Wesentlichen die Produktgruppe High Precision Components.

Der Anstieg des Euro gegenüber dem US-Dollar hatte auf den Konzernumsatz 2013 einen negativen Einfluss von rund MEUR 12.

Investitionen

SBO verfolgt ein langfristig ausgelegtes Investitionsprogramm. Die zurzeit größte Investition ist der Ausbau des Produktionsstandortes Ternitz/Österreich, wo ein neues Bearbeitungszentrum für amagnetische Oilfield Service-Bohrstrangkomponenten entsteht. Phase eins dieser Mehrjahresinvestition geht planmäßig Anfang 2014 in Betrieb. Der gesamte Investitionsaufwand (inkl. Phase zwei) beläuft sich auf rund MEUR 54.

Aufgrund der guten Marktakzeptanz lagen 2013 weitere Investitionsschwerpunkte auf der Erweiterung der Bohrmotorenflotte der Tochtergesellschaft BICO sowie der Downhole Circulation Tools-Flotte der Tochtergesellschaft DSI.

Insgesamt betragen die Investitionen in das Sachanlagevermögen im Geschäftsjahr 2013 MEUR 62,6 (nach MEUR 53,1 im Jahr zuvor).

Die SBO-Aktie

Im Juli 2013 erreichte die SBO-Aktie mit EUR 90,00 ein neues All-Time-High. Die Aktie kam zu Jahresende (EUR 80,56) auf demselben Niveau zu liegen wie zu Jahresbeginn (EUR 80,75).

Ausblick 2014

Marktanalysten erwarten einen Zuwachs der Ausgaben für Exploration und Produktion (E&P) von 6,1 % von USD 682 Milliarden im Jahr 2013 auf USD 723 Milliarden. Bei einem Ölpreis über der 90 USD-Marke sind auch sehr schwierige und technologisch aufwendige Ölbohrungen wirtschaftlich attraktiv.

Der steigende Energiebedarf verlangt nach der laufenden Erschließung weiterer Öl- und Gasvorkommen mit immer komplexer werdender Technologie. SBO hat sich im Wachstumssegment Directional Drilling (Richtbohren) als Weltmarktführer für Hochpräzisions-Komponenten und Downhole Tools optimal positioniert. SBO-Technologie kommt bei Offshore-Aktivitäten ebenso zum Einsatz wie bei Horizontalbohrungen, die für die Erschließung von Öl- und Gasvorkommen in Schiefergestein notwendig sind.

Technologische Kompetenz, minimale Verschuldung und hoher Cashflow bilden für SBO eine gute Basis für weiteres Wachstum. Dabei wird SBO durch organisches Wachstum, die Einführung neuer Produkte und Technologien sowie den Zukauf von Unternehmen die Geschäftsbasis weiter verbreitern.

Wichtige Kennzahlen: 2013 2012 Veränderung in %

Umsatz	MEUR	458,6	512,1	- 10,5
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA)	MEUR	136,5	160,8	- 15,1
EBITDA-Marge	%	29,8	31,4	
Betriebsergebnis (EBIT)	MEUR	90,2	121,2	- 25,6
EBIT-Marge	%	19,7	23,7	
Ergebnis vor Steuern	MEUR	83,9	111,0	- 24,4
Ergebnis nach Steuern	MEUR	61,3	76,9	- 20,3
Cashflow aus dem Ergebnis	MEUR	110,4	118,4	- 6,8
Gewinn je Aktie	EUR	3,81	4,80	- 20,7
Dividende je Aktie	EUR	1,50*	1,50	
Mitarbeiter	Anz.	1.574	1.591	- 1,1

* vorgeschlagen

SBO-Finanzkalender 2014

23.04.2014 Hauptversammlung
08.05.2014 Ex-Tag, Dividendenzahltag
21.05.2014 Ergebnis 1. Quartal 2014
20.08.2014 Ergebnis Halbjahr 2014
19.11.2014 Ergebnis 3. Quartal 2014

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

=====

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG ist Weltmarktführer bei Hochpräzisionsteilen für die Oilfield Service-Industrie. Schwerpunkt sind amagnetische Bohrstrangkomponenten für die Richtbohrtechnologie. SBO beschäftigte per 31.12.2013 weltweit 1.574 Mitarbeiter (31.12.2012: 1.591), davon in Ternitz/Niederösterreich 435 und in Nordamerika (inkl. Mexiko) 607.

Rückfragehinweis:

MMag Florian Schütz, Head of Investor Relations
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG
A-2630 Ternitz/Austria, Hauptstrasse 2
Tel.: +43 2630 315-251
Fax: +43 2630 315-501
E-Mail: f.schuetz@sbo.co.at

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG
Hauptstrasse 2
A-2630 Ternitz
Telefon: 02630/315110
FAX: 02630/315101
Email: sboe@sbo.co.at
WWW: http://www.sbo.at
Branche: Öl und Gas Exploration
ISIN: AT0000946652
Indizes: WBI, ATX Prime, ATX
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004409/100752603> abgerufen werden.